

Vorlesungsverzeichnis

der

Großherzoglich Hessischen
Ludwigs-Universität
zu Gießen



Sommer-Semester 1914

Beginn der Immatrikulation: 20. April
:: Beginn der Vorlesungen: 27. April ::

Preis 20 Pfg.

GIESSEN 1914.

von Münchow'sche Hof- und Universitäts-Druckerei, Otto Kindt.

Die Sprechstunden der Dozenten sind hinter der Wohnungsangabe aufgeführt, die des Rektors, der Dekane und des Vorsitzenden des vet.-med. Kollegiums auf Seite 31. Sie finden, wenn nichts anderes bemerkt, in der Wohnung statt.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Dekan: Dr. Eck.

Ordentliche Professoren.

Dr. Gustav Krüger, Geheimer Kirchenrat, Löberstr. 22. —

Di. u. Do. 3—4 Uhr im Vorzimmer des Theologischen Seminars.

Dr. Wilhelm Baldensperger, Geheimer Kirchenrat, Goethe-

strasse 18. — Nach den Vorlesungen im Vorzimmer des Theologischen Seminars und Mo. 2—3 Uhr in der Wohnung.

Dr. Samuel Eck, Geheimer Kirchenrat, Löberstr. 20. — Di.

u. Do. 3—4 Uhr.

Dr. Hermann Gunkel, Moltkestr. 18. — Di. u. Fr. 3—4 Uhr.

Dr. Martin Schian, Frankfurterstr. 6. — Mi. 12—1 Uhr.

Ausseretatmässiger ausserordentlicher Professor.

Dr. Oskar Holtzmann, Goethestr. 59. — Do. 2—3 Uhr.

Privatdozent.

Lic. August Frhr. von Gall, Stephanstr. 27. — Di. u. Fr.

2—3 Uhr.

Repetent.

August Küppler.

Einführung in das theologische Studium.

Dr. Schian.

Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr.

Erklärung der Genesis.

Dr. Gunkel.

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr vorm.

Erklärung jüdisch-aramäischer Stücke in und ausserhalb des A. T.

Lic. Frhr. von Gall.

Einstündig, nach Vereinbarung.

Geschichte des Volkes Israel.

Dr. Gunkel.

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr.

Geschichte der messianischen Hoffnung. Zweistündig, nach Vereinbarung.	Lic. Frhr. von Gall.
Jesus Sirach. Freitag von 6—8 Uhr, privatissime.	Dr. Gunkel.
Erklärung der Synoptiker. Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr.	Dr. Baldensperger.
Lektüre des ersten Thessalonicher-, des Ga- later- und des Philipperbriefes. Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr.	Dr. Holtzmann.
Die apokryphen Evangelien. Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr.	Dr. Holtzmann.
Neutestamentliche Religionsgeschichte (Bib- lische Theologie des N. T.) Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr.	Dr. Baldensperger.
Kirchengeschichte I. Teil. Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.	Dr. Krüger.
Kirchengeschichte des 18. und 19. Jahr- hunderts. Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr.	Dr. Krüger.
Geschichte der altprotestantischen Theologie. Dienstag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr.	Dr. Eck.
Dogmatik II. Teil. Montag bis Freitag von 5—6 Uhr.	Dr. Eck.
Konfessionskunde. Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr.	Dr. Schian.
Geschichte der Pädagogik. Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr.	Dr. Schian.
Die innere Mission, ihre Geschichte und ihre Probleme. Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr.	Dr. Schian.

Theologisches Seminar.

Alttestamentliche Abteilung: Erzählungen im Buche des Jeremias. Samstag von 7 $\frac{1}{2}$ —8 $\frac{3}{4}$ Uhr vorm.	Dr. Gunkel.
Neutestamentliche Abteilung: Die kanonischen und ausserkanonischen Apokalypsen. Samstag von 9—10 $\frac{1}{2}$ Uhr.	Dr. Baldensperger.

Kirchengeschichtliche Abteilung: Die apostolischen Väter.

Dr. Krüger.

Mittwoch von 7—9 Uhr nachm.

Systematische Abteilung: Schleiermacher, Monologen.

Dr. Eck.

Mittwoch von 7—9 Uhr vorm.

Praktisch-theologische Abteilung: Das hesische Gesangbuch.

Dr. Schian.

Mittwoch von 9—11 Uhr.

Alttestamentliches Proseminar.

Historische Stücke.

Dr. Gunkel.

Mittwoch von 9—11 Uhr.

Uebungen des Repetenten.

Lektüre der katholischen Briefe.

Köppler.

In zwei noch zu bestimmenden Stunden.

Dogmengeschichtliche Uebungen.

Köppler.

In zwei noch zu bestimmenden Stunden.

Juristische Fakultät.

Dekan: Dr. Mittermaier.

Ordentliche Professoren.

Dr. Gerhard Alexander Leist, Geheimer Justizrat, Moltkestr. 32. — Mo. u. Do. 3—4 Uhr.

Dr. Wolfgang Mittermaier, Liebigstr. 36. — Di. u. Do. 3—4 Uhr.

Dr. Rudolf Hübner, Ludwigstr. 76. — Do. 4—5 Uhr.

Dr. Hans Albrecht Fischer, Walltorstr. 48. — Di. 4—5, Mi. 4 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr.

Dr. Hans Gmelin, Wiesenstr. 2. — Mo. 9 $\frac{1}{2}$ —11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Etatmässiger ausserordentlicher Professor.

Dr. Leo Rosenberg, Südanlage 11. — Di. 12—12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Assistent.

Dr. Rudolf Ruth, Bergstr. 5.

Einführung in die Rechtswissenschaft (zugleich für Studierende der Forst- und der Landwirtschaft).

Dr. Mittermaier.

Dienstag bis Freitag von 10—11 Uhr.

Geschichte und System des römischen Rechts.

Dr. Leist.

Dienstag bis Freitag von 8—10 Uhr.

Bürgerliches Recht: Sachenrecht.

Dr. Rosenberg.

Montag bis Freitag von 9—10 Uhr.

Bürgerliches Recht: Familienrecht.

Dr. Hübner.

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr.

Bürgerliches Recht: Erbrecht.

Dr. Fischer.

Dienstag bis Freitag von 10—11 Uhr.

Privatversicherungsrecht.

Dr. Fischer.

Montag von 10—11 Uhr.

Urheberrecht.

Dr. Leist.

Donnerstag von 12—1 Uhr.

Strafrecht.

Dr. Mittermaier.

Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.

Kirchenrecht.

Dr. Hübner.

Dienstag bis Freitag von 9—10 Uhr.

Allgemeine Staatslehre (Politik).

Dr. Gmelin.

Montag und Mittwoch von 12—1 Uhr.

Deutsches Reichs- und Landesverwaltungsrecht.

Dr. Gmelin.

Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.

Staat und Kirche (für Hörer aller Fakultäten).

Dr. Hübner.

Dienstag von 12—1 Uhr.

Konkursrecht.

Dr. Rosenberg.

Dienstag und Mittwoch von 7—8 Uhr vorm.

Übungen im römischen Recht für Anfänger mit schriftlichen Arbeiten.

Dr. Rosenberg.

Mittwoch von 5—7 Uhr.

Übungen im römischen Recht für Vorgesrittene mit schriftlichen Arbeiten.

Dr. Rosenberg.

Samstag von 7—9 Uhr vorm.

Übungen im bürgerlichen Recht für Anfänger mit schriftlichen Arbeiten.

Dr. Rosenberg.

Dienstag von 5—7 Uhr.

Übungen im bürgerlichen Recht für Vorgesrittene mit schriftlichen Arbeiten.

Dr. Fischer.

Donnerstag von 5—7 Uhr.

Handelsrechtliche Uebungen mit schriftlichen Arbeiten.	Dr. Leist.
Dienstag von 5—7 Uhr.	
Zivilprozessuale, das bürgerliche Recht umfassende Uebungen, mit schriftlichen Arbeiten.	Dr. Mittermaier.
Mittwoch von 5—7 Uhr.	
Strafprozessuale Uebungen mit schriftlichen Arbeiten.	Dr. Mittermaier.
Samstag von 9—11 Uhr.	
Uebungen im Staats- und Völkerrecht.	Dr. Gmelin.
Montag von 5—7 Uhr.	
Konkursrechtliches Praktikum.	Dr. Rosenberg.
Mittwoch von 7—8 Uhr.	
Seminar für gerichtliche Psychologie.	Dr. Mittermaier und Dr. Sommer.
Montag von 8—9½ Uhr abends.	

Übungen des Assistenten

Konversatorium über BGB. Allgemeiner Teil und Recht der Schuldverhältnisse.	Dr. Ruth.
Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr vorm.	

Medizinische Fakultät.

Dekan: Dr. von Eicken.

1. Medizinische Fakultät im engeren Sinne.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Eugen Bostroem, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 37.
Dr. Adolf Vossius, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 48. —
Mo., Di., Do. und Fr. 11—12 Uhr und 1—1½ Uhr; Mi. und Sa.
11—1½ Uhr.
Dr. Hans Strahl, Geheimer Medizinalrat, Gartenstr. 10.
Dr. Robert Sommer, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 97. —
Werktags 11—1 Uhr in der Klinik.
Dr. Julius Geppert, Geheimer Medizinalrat, Liebigstr. 34.
Dr. Peter Poppert, Wilhelmstr. 15. — Taglich 12—1 Uhr, ausser
Sa. u. So.

- Dr. Fritz Voit, Klinikstr. 41. — Werktags 10—11 Uhr.
 Dr. Siegfried Garten, Ostanlage 16. — Täglich 11—12 Uhr im
 physiologischen Institut.
 Dr. Rudolf Otto Neumann, Wilhelmstr. 39. — Nach den Vor-
 lesungen im hyg. Inst. Geht am 1. April weg.
 Dr. Karl von Eicken, Friedrichstr. 37. — Werktags 10—12 Uhr.
 Dr. Erich Opitz, Klinikstr. 28. — Mo. bis Fr. 11—1 Uhr.

Etatmäßige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Heinrich Walther, Medizinalrat, Liebigstr. 43. — Werk-
 tags 10—11 und 2 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr, Sonntags nur 10—11 Uhr.
 Dr. Albert Jesionek, Frankfurterstr. 29. — Werktags 10—12 Uhr
 in der Hautpoliklinik.
 Dr. Hans Koeppe, Alicenstr. 3. — Werktags 2—4 Uhr.

Ausseretatmäßige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Bruno Henneberg, Friedrichstr. 6. — Werktags 9—10 Uhr
 im anatom. Institut.
 Dr. Adolf Dannemann, Medizinalrat. Beurlaubt.
 Dr. Franz Soetbeer, Frankfurterstr. 49.
 Dr. August Brüning, Friedrichstr. 11. — Werktags 10—12 Uhr
 in der chirurg. Poliklinik.

Privatdozenten.

- Dr. Kurt Berliner, Frankfurterstr. 99.
 Dr. Hermann Hohlweg, Frankfurterstr. 24. — Werktags 10 bis
 12 Uhr in der medizinischen Poliklinik.
 Dr. Arthur Weber, Frankfurterstr. 27. — Werktags 10—10 $\frac{1}{4}$ Uhr.
 Dr. Anton Thies, Friedrichstr. 12.
 Dr. Otto Kuffler. Beurlaubt.
 Dr. Wilhelm Stepp, Liebigstr. 82. — Werktags 10—10 $\frac{1}{4}$ Uhr in
 der medizinischen Klinik.
 Dr. Rudolf Theodor Jaschke, Friedrichstr. 10.
 Dr. Walter Sulze, Senckenbergstr. 15.
 Dr. Adolf Jess, Friedrichstr. 18.
 Dr. Alfred Brüggemann, Klinikstr. 45.

Anatomie des Menschen, II. Teil (Nerven-
 lehre, Sinnesorgane).

Dr. Strahl.

Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.

Mikroskopisch-anatomische Uebungen.

Dr. Strahl.

Dienstag und Donnerstag von 11—1 Uhr.

Freitag von 8—10 Uhr.

Topographische Anatomie (Ausgewählte Kapitel).	Dr. Strahl.
Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr.	
Osteologie und Syndesmologie.	Dr. Henneberg.
Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr.	
Anatomie des Gefäßsystems.	Dr. Henneberg.
Montag von 3—4 Uhr.	
Einführung in die Gewebelehre (Praktikum).	Dr. Henneberg.
Mittwoch und Freitag von 2—4 Uhr.	
Ausgewählte Kapitel aus der Embryologie und Einführung in die embryologische Technik.	Dr. Henneberg.
Einstündig. Nach Verabredung.	
Der vorgeschichtliche Mensch.	Dr. Henneberg, Dr. Sommer, Dr. Watzinger, Dr. Meyer.
Für Hörer aller Fakultäten. — Mittwoch von 8—9 Uhr.	Dr. Garten.
Physiologie, I. Teil.	
Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.	
Physiologisches Praktikum.	Dr. Garten und Dr. Sulze.
Dienstag von 4—6 Uhr, Mittwoch von 2—4 Uhr und Samstag von 8—10 Uhr.	
Arbeiten im physiologischen Institut.	Dr. Garten.
Täglich.	
Physiologische Chemie.	Dr. Garten.
Montag von 5—6 Uhr.	
Physiologie des Gehörs, der Stimme und Sprache.	Dr. Sulze.
Freitag von 11—12 Uhr.	
Physiologische Besprechungen.	Dr. Sulze.
Mittwoch von 4—6 Uhr.	
Spezielle pathologische Anatomie.	Dr. Bostroem.
Montag bis Freitag von 7—8 Uhr vorm.	
Kursus der pathologischen Histologie.	Dr. Bostroem.
Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr.	
Arzneimittellehre.	Dr. Geppert.
Mittwoch von 3—4 und Freitag von 2—4 Uhr.	
Rezeptierkunde für Mediziner.	Dr. Geppert.
Mittwoch von 2—3 Uhr.	
Rezeptierkunde für Veterinärmediziner.	Dr. Geppert.
Mittwoch von 4—5 Uhr.	
Arbeiten im pharmakologischen Institut.	Dr. Geppert.
Täglich.	

- Bakteriologischer Kurs mit Einschluss der
medizinisch wichtigen Protozoen.**
Dienstag und Freitag von 4—6 Uhr. Dr. Neumanns
Nachfolger.
- Hygienische Untersuchungsmethoden mit
Kolloquium.**
Dienstag von 3—4 Uhr. Dr. Neumanns
Nachfolger.
- Schutzpockenimpfung nebst Teilnahme an
öffentlichen Impfterminen.**
Mittwoch von 3—4 Uhr. Dr. Neumanns
Nachfolger.
- Sterilisationsmethoden für Pharmazeuten.**
Mittwoch von $\frac{1}{2}8$ — $\frac{1}{2}9$ Uhr. Dr. Neumanns
Nachfolger.
- Arbeiten im Laboratorium für Geübtere.**
Täglich. Dr. Neumanns
Nachfolger.
- Medizinische Klinik.**
Montag bis Samstag von 9—10 Uhr. Dr. Voit.
- Therapie innerer Krankheiten.**
Freitag von 6—7 Uhr; unentgeltlich. Dr. Soetbeer.
- Medizinische Poliklinik.**
Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr. Dr. Hohlweg.
- Kursus der Mikroskopie und Chemie am
Krankenbett.**
Dienstag von 4—6 Uhr. Dr. Hohlweg.
- Kurs der Perkussion und Auskultation für
Anfänger.**
Freitag von 4—6 Uhr. Dr. Weber.
- Kurs der Perkussion und Auskultation für
Geübtere.**
Montag von 4—6 Uhr. Dr. Weber.
- Kolloquium über innere Krankheiten.**
Einstündig, nach Vereinbarung. Dr. Stepp.
- Medizinische Propädeutik.**
Einstündig, nach Vereinbarung. Dr. Stepp.
- Chirurgische Klinik und Poliklinik.**
Montag, Mittwoch und Freitag von 10—12 Uhr,
Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr. Dr. Poppert.
- Operationsübungen an der Leiche.**
Montag bis Mittwoch von 6—8 Uhr. Dr. Poppert und
Dr. Thies.
- Grundzüge der Orthopädie und Massage.**
Dienstag von 2—3 Uhr. Dr. Brüning.
- Ausgewählte Kapitel der sozialen Medizin
und Unfallheilkunde.**
Dienstag von 3—4 Uhr. Dr. Brüning.

- Kolloquium für Geübtere. Dr. Brüning.
Mittwoch von 4—5 Uhr.
- Propädeutisch-chirurgischer Kurs mit praktischen Uebungen. Dr. Thies.
Zweistündig.
- Praktische Übungen in der Begutachtung Unfallverletzter. Dr. Thies.
Einstündig.
- Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Poliklinik. Dr. Opitz.
Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.
- Über Strahlenbehandlung von Frauenleiden. Dr. Opitz.
Donnerstag von 6—7 Uhr, öffentlich.
- Geburtshilflich-gynäkologische Besprechungen I. Teil (Physiologie und Pathologie der Schwangerschaft). Dr. Walther.
Samstag von 8—9 Uhr.
- Geburtshilflicher Operationskursus mit Uebungen am Phantom. Dr. Walther.
Dienstag von 5—6 Uhr.
- Geburtshilflich - gynäkologischer Untersuchungskurs für Vorgeschnittene. Dr. Jaschke.
Freitag von 5—7 Uhr. Die Stunde von 5—6 Uhr kann verlegt werden.
- Spezielle gynäkologische Diagnostik. Dr. Jaschke.
Montag von 5—6 Uhr.
- Ophthalmologische Klinik und Poliklinik. Dr. Vossius.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr.
- Funktionsprüfung des Auges mit praktischen Übungen. Dr. Vossius.
Mittwoch von 5—6 Uhr.
- Augenoperationskurs verbunden mit Reoperationen aus der Augenheilkunde. Dr. Jess.
Stunden werden später angekündigt.
- Psychiatrische Klinik. Dr. Sommer.
Dienstag, Donnerstag u. Samstag von 10—11 Uhr.
- Kurs der Nervenkrankheiten, und Elektrotherapie. Mit besonderer Berücksichtigung der Unfallnervenkrankheiten. Dr. Sommer.
Samstag von 11—12 Uhr.

- Experimentelle Psychologie und Psychiatrie.** Dr. Sommer.
Freitag von 5—6 Uhr. Für Angehörige aller Fakultäten; unentgeltlich.
- Seminar für gerichtliche Psychologie und Psychiatrie.** Dr. Sommer und Dr. Mittermaier.
Montag von 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr nachm.
- Der vorgeschichtliche Mensch.** Dr. Sommer, Dr. Henneberg, Dr. Watzinger, Dr. Meyer.
Für Hörer aller Fakultäten. — Mittwoch von 8—9 Uhr nachm.
- Klinische Anatomie des Zentralnervensystems.** Dr. Berliner.
Montag von 4—5 Uhr; unentgeltlich.
- Versicherungs-Gesetzgebung und soziale Fürsorge in ihren Beziehungen zur Begutachtung und Behandlung psychischer und nervöser Krankheiten.** Dr. Berliner.
Samstag von 7—8 Uhr vorm.; unentgeltlich.
- Kursus der Untersuchungsmethoden des Ohres und der oberen Luft- und Speisewege.** Dr. von Eicken und Dr. Brüggemann.
Montag von 11—12 und Mittwoch von 12—1 Uhr.
- Klinik der Krankheiten des Ohres und der oberen Luft- und Speisewege.** Dr. von Eicken.
Samstag von 11—1 Uhr.
- Ausgewählte Kapitel der Oto- Rhino- Laryngologie.** Dr. Brüggemann.
Einstündig, nach Vereinbarung.
- Beziehungen der Ohren-, Nasen-, Halsleiden zu Allgemeinerkrankungen.** Dr. Brüggemann.
Einstündig, nach Verabredung.
- Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten.** Dr. Jesionek.
Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr.
- Allgemeine Pathologie der Hautkrankheiten.** Dr. Jesionek.
Donnerstag von 5—6 Uhr.
- Kinderheilkunde.** Dr. Koeppe.
Montag von 5—6, Donnerstag von 4—5 Uhr.
- Kinderpoliklinik.** Dr. Koeppe.
Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr.

2. Veterinärmedizinisches Kollegium.

Vorsitzender: Dr. Gmeiner.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Wilhelm Pfeiffer, Liebigstr. 38.
Dr. Adam Olt, Frankfurterstr. 44.
Dr. Paul Martin, Johannesstr. 15.
Dr. Hermann Friedrich Gmeiner, Liebigstr. 37.

Mit Lehrauftrag versehen:

- Dr. Wilhelm Knell, Kreisveterinärarzt, Wilhelmstr. 21.

-
- Histologie und mikroskopische Anatomie der
Haustiere. Dr. Martin.
Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr.
- Entwicklungsgeschichte der Haustiere. Dr. Martin.
Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr.
- Uebersicht über die vergleichende Anatomie
der Haustiere. Dr. Martin.
Montag, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr.
- Kursus der Gewebelehre und mikroskopischen
Anatomie der Haustiere. Dr. Martin.
Mittwoch von 5—7 Uhr, Donnerstag und Frei-
tag von 4—6 Uhr.
- Einführung in die Mikroskopie. Im Auf-
trage von Dr. Martin. Dr. Schauder, Assist.
Montag von 6—7 Uhr und Freitag von 9—11 Uhr.
- Beurteilungslehre des Pferdes und der üb-
rigen Arbeitstiere. Im Auftrage von
Dr. Martin. Dr. Schauder, Assist.
Freitag von 7—8 Uhr; sofern entsprechend der
alten Prüfungsordnung noch das Bedürfnis vor-
handen.
- Kurs der pathologischen Histologie. Dr. Olt.
Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr.
- Bakteriologischer Kurs. Dr. Olt.
Mittwoch von 7—8 und Freitag von 8—9 Uhr.
- Obduktionsübungen und pathologisch-anato-
mische Demonstrationen. Dr. Olt.
Nach Verabredung.

Seuchenlehre.	Dr. Olt.
Dienstag und Donnerstag von 7—8 Uhr.	
Allgemeine Chirurgie.	Dr. Pfeiffer.
Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr.	
Gerichtliche Veterinärmedizin.	Dr. Pfeiffer.
Donnerstag bis Samstag von 10—11 Uhr.	
Akiurgie.	Dr. Pfeiffer.
Donnerstag von 4—6 Uhr.!	
Krankheiten der Hufe und Klauen.	Dr. Pfeiffer.
Samstag von 9—10 Uhr.	
Uebungen mit dem Augenspiegel.	Dr. Pfeiffer.
Donnerstag von 6—7 Uhr.	
Chirurgische Klinik und Poliklinik.	Dr. Pfeiffer.
Täglich von 11—12 $\frac{1}{4}$ Uhr.	
Medizinische Klinik.	Dr. Gmeiner.
Montag bis Freitag von 9—10 Uhr.	
Gesundheitspflege (-Diätetik).	Dr. Gmeiner.
Montag und Freitag von 6—7 Uhr, Samstag von 8—9 Uhr.	
Allgemeine Therapie.	Dr. Gmeiner.
Mittwoch von 5—6 Uhr.	
Praktikum und Anleitung zu wissenschaft- lichen Arbeiten.	Dr. Gmeiner.
Täglich.	
Poliklinik (ambulatorische Klinik).	Dr. Knell.
Täglich nachmittags.	
Veterinärpolizei.	Dr. Knell.
Samstag von 7—8 Uhr vormittags. Eine zweite Stunde wird noch festgesetzt.	
Besprechung poliklinischer Fälle.	Dr. Knell.
Einstündig nach Verabredung; unentgeltlich.	
Abdeckereiwesen.	Dr. Knell.
Einstündig nach Verabredung; unentgeltlich.	

Die für das tierärztliche Studium erforderlichen Vorlesungen über Physik, Chemie, Zoologie, Botanik, Tierzucht siehe bei der philosophischen Fakultät, jene über Physiologie, Arzneimittellehre, Rezeptierkunde und Hygiene bei der medizinischen Fakultät. Für Tierzuchtinspektoren werden entsprechende landwirtschaftliche Vorlesungen abgehalten.

Philosophische Fakultät.

Dekan: Dr. Horn.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Hermann Siebeck, Geheimer Hofrat, Wilhelmstr. 14.
 Dr. Otto Behaghel, Geheimer Hofrat, Hofmannstr. 10. — Vorm.
 9—10 Uhr.
 Dr. Johann Wilhelm Spengel, Geheimer Hofrat, Gartenstr. 17.
 Dr. Karl Wimmenauer, Geheimer Forstrat, Wilhelmstr. 1.
 Dr. Dietrich Behrens, Geheimer Hofrat, Wilhelmstr. 21.
 Dr. Adolf Hansen, Geheimer Hofrat, Löberstr. 21. — Di. u. Fr.
 10—12 Uhr.
 Dr. Karl Elbs, Geheimer Hofrat, Frankfurterstr. 50. — Werktags
 ausser Sa. 4—5 Uhr im physikal.-chem. Laboratorium.
 Dr. Walter König, Hofmannstr. 11. — Werktags 12—1 Uhr im
 physik. Institut.
 Dr. Alfred Körte, Bergstr. 5. — Scheidet am 1. April aus.
 Dr. Wilhelm Sievers, Goethestr. 46a. — Mo. u. Fr. 11—12 Uhr
 im geogr. Institut.
 Dr. Paul Gisevius, Moltkestr. 4. — Täglich 4 Uhr; Do. 5 Uhr
 im landw. Institut.
 Dr. Friedrich Engel, Ludwigsplatz 9.
 Dr. Karl Kalbfleisch, Südanlage 4. — Di. u. Fr. 3—4 Uhr.
 Dr. Erich Kaiser, Löberstr. 25. — Di. u. Do. 11—12 Uhr im
 mineralog. Institut.
 Dr. Friedrich Schwally, Frankfurterstr. 6.
 Dr. Wilhelm Horn, Ludwigstr. 32. — Mo., Mi. u. Fr. 2¹/₄—3, in
 Dekanatsangelegenheiten 3—3¹/₂ Uhr.
 Dr. Gustav Roloff, Bismarckstr. 44.
 Dr. Karl Watzinger, Gr. Steinweg 23. — Mo. bis Do. 3—4 Uhr.
 Dr. August Messer, Stephanstr. 25. — Nach den Vorlesungen
 und Uebungen im philos. Seminar.
 Dr. Heinrich Weber, Moltkestr. 1. — Mo. bis Mi. 12—1 Uhr im
 Forstinstitut.
 Dr. Ludwig Schlesinger, Bergstr. 15. — Mo. bis Fr. 3—4 Uhr.
 Dr. Richard Laqueur, Moltkestr. 18. — Mo. bis Mi. 2¹/₂—3¹/₂ Uhr.
 Dr. Hermann Hirt, Löberstr. 23.
 Dr. Robert Holtzmann, Liebigstr. 82. — Mo. bis Do. 3—4 Uhr.
 Dr. August Skalweit, Plockstr. 13. — Di. u. Fr. 9—10 Uhr.

Ordentlicher Honorarprofessor.

- Dr. Karl Fromme, Geheimer Hofrat, Bleichstr. 20. — Werktags
 9—12 Uhr im geodät. Institut.

Etatmässige ausserordentliche Professoren.

Dr. Hermann Grassmann, Frankfurterstr. 53.

Dr. Christian Rauch, Schiffenbergerweg 2.

Ausseretatmässige ausserordentliche Professoren.

Dr. Joseph Collin, Keplerstr. 7. — Werktags 2–3 Uhr.

Dr. Walter Kinkel, Roonstr. 29. — Nach den Vorlesungen.

Dr. Karl Helm, Stephanstr. 7.

Dr. Kurt Brand, Ludwigspl. 11. — Werktags, ausser Sa. 12–1 Uhr
im physikal.-chem. Laboratorium.

Dr. Jan Versluys, Wilhelmstr. 41. — Werktags 9–1 Uhr im
zool. Institut.

Dr. Ernst Vogt, Keplerstr. 5.

Dr. Werner Friedrich Bruck. Beurlaubt.

Dr. Karl Feist, Bismarckstr. 46. — Werktags 11–12 Uhr im
chem. Laboratorium.

Mit Lehrauftrag versehen:

Universitäts-Musikdirektor Gustav Otto Trautmann, Pro-
fessor, Moltkestr. 6. — Werktags ausser Mi. u. Sa. 1–2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Privatdozenten.

Dr. Karl Thomae, Südanlage 23.

Dr. Wilhelm Kleberger, Ludwigspl. 1.

Dr. Oswald Weidenbach, Roonstr. 28. — Nach der Vorlesung.

Dr. Hans Frhr. von Liebig, Henselstr. 4. — Di. 2–4 Uhr.

Dr. Karl Noack, Gartenstr. 19. — Täglich 12–1 Uhr im physikal. Institut.

Dr. Karl Uller, Südanlage 19. — Di. u. Fr. 2–5 Uhr.

Dr. Reinhard Demoll, Wetzlarerweg 15.

Dr. Siegfried Becher, Wilhelmstr. 53. — Vormittags im zoolog.
Institut.

Dr. Hugo Hepding, Schiffenbergerweg 16. — Mo. 2–3 Uhr.

Dr. Hermann Meyer, Ludwigstr. 30.

Dr. Paul Cermak, Liebigstr. 86 — Werktags Vorm. im physikal-
Institut.

Dr. Kurt Koffka, Bismarckstr. 45.

Dr. Albert Peppler, Schiffenbergerweg 43. — Mo. u. Do. 3–5 Uhr.

Dr. Felix Jentzsch, Wetzlar, Kestnerstr. 4. — Mo. Nachm. im
physikal. Institut.

Dr. Arthur Franz, Keplerstr. 9.

Dr. Heinrich Junker, Liebigstr. 76. — Mo. bis Mi. 2–3 Uhr.

Dr. Kurt Vogel von Falckenstein, Glaubrechtstr. 1.
 Dr. Adolf Walther, Goethestr. 40. — Werktags 2—3 Uhr.

Lektoren und Assistenten.

Dr. Lucien Thomas, Professor, Lektor des Französischen, Wilhelmstr. 6. — Mo. 3—4 Uhr.
 Marshall Montgomery, M. A., Lektor des Englischen, Wilhelmstr. 41.
 Dr. Hermann Knoellinger, Assistent am philologischen Proseminar, Goethestr. 68.

Philosophie und Pädagogik.

Einleitung in die Philosophie. Dr. Siebeck.
 Freitag von 3—4 Uhr.
 Geschichte der Philosophie I. Teil (Altertum, Mittelalter, Beginn der Neuzeit). Dr. Siebeck.
 Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr.
 Philosophisches Seminar: Aristoteles „Von der Seele“. Dr. Siebeck.
 Freitag von 4—6 Uhr.
 Systematische Pädagogik einschliesslich der allgemeinen Methodik. Dr. Messer.
 Dienstag bis Freitag von 7—8 Uhr vorm.
 Experimentell-psychologische Uebungen über intellektuelle und Wertungs-Vorgänge. Dr. Messer.
 Mittwoch von 5—6 Uhr und Freitag von 3—4 Uhr.
 Philosophisches Seminar: Lektüre von Kants Kritik der praktischen Vernunft. Dr. Messer.
 Donnerstag von 4—6 Uhr.
 Lebensanschauungen grosser Denker. Dr. Kinkel.
 Zweistündig.
 Faust, der Tragödie II. Teil, philosophisch erläutert. Dr. Kinkel.
 Einstündig.
 Grundfragen der Aesthetik. Dr. Kinkel.
 Einstündig.
 Lektüre ausgewählter Kapitel aus grundlegenden Werken der Aesthetik. Dr. Kinkel.
 Einstündig.
 Letzte Entscheidungen in der Philosophie. Dr. Weidenbach.
 Freitag von 5—7 Uhr.

- Besprechung von schwierigen philosophischen Fragen. Dr. Weidenbach.
Zweistündig, privatissime, gratis, für Hörer der Vorlesung.
- Die Philosophie des Pragmatismus. Dr. Koffka.
Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr.
- Assoziationspsychologie oder Denkpsychologie? Dr. Koffka.
Mittwoch von 6—7 Uhr.
- Anleitung zu experimentell-psychologischen Arbeiten. Dr. Koffka.
Nach Verabredung.
- Lukrez, mit einer Einleitung über den Materialismus bei den Griechen. S. Seite 26.
- Indische Philosopheme: Bhagavadgītā. S. Seite 29.

Mathematik und Physik.

- Elementare Algebra. Dr. Engel.
Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr.
- Uebungen und Ergänzungen zur Differential- und Integralrechnung. Dr. Schlesinger.
Montag von 8—9 Uhr.
- Analytische Geometrie. Dr. Schlesinger.
Dienstag bis Freitag von 9—10 Uhr.
- Uebungen zur analytischen Geometrie. Dr. Schlesinger.
Montag von 9—10 Uhr.
- Synthetische Geometrie mit Uebungen. Dr. Grassmann.
Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.
- Differentialgeometrie. Dr. Engel.
Dienstag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.
- Uebungen zur Differentialgeometrie. Dr. Engel.
Freitag von 9—10 Uhr.
- Potentialtheorie. Dr. Schlesinger.
Dienstag bis Donnerstag von 8—9 Uhr.
- Mathematisches Seminar. Dr. Engel.
Privatissime aber gratis; Donnerstag von 6—7½ Uhr.
- Mathematisches Seminar. (Ueber das Problem der drei Körper). Dr. Schlesinger.
Privatissime et gratis. — Freitag von 8—9 Uhr.
- Seminar über analytische Mechanik. Dr. Grassmann.
Alle 14 Tage; Freitag von 12—1 Uhr.

- Festigkeitslehre mit Uebungen.** Dr. Grassmann.
Montag bis Donnerstag von 12—1 Uhr.
- Experimentalphysik I. Teil (Mechanik, Akustik, Wärme).** Dr. König.
Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.
- Physikalisches Praktikum für Mathematiker und Naturwissenschaftler.** Dr. König.
Dienstag und Freitag von 2—5 Uhr. Für Vorgesrittene in zu verabredenden Stunden.
- Physikalisches Praktikum für Chemiker, Mediziner, Pharmazeuten und Landwirte.** Dr. König.
Donnerstag von 2—5 Uhr.
- Leitung selbständiger physikalischer Arbeiten.** Dr. König.
An allen Wochentagen ausser Samstag Nachmittag.
- Physikalisches Kolloquium.** Dr. König und Dr. Fromme.
Montag von 5½—7½ Uhr, privatissime.
- Theoretische Elektrizitätslehre.** Dr. Fromme.
Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr.
- Theoretisch-physikalische Uebungen.** Dr. Fromme.
Freitag von 11—12 Uhr.
- Niedere Geodäsie.** Dr. Fromme.
Dienstag von 4—5 Uhr und Donnerstag von 4 bis 6 Uhr; mit praktischen Uebungen am Mittwoch von 2 Uhr an.
- Uebungen im Feldmessen und Nivellieren für Landwirte.** Dr. Fromme.
Mittwoch von 2 Uhr an.
- Physikalisches Handfertigkeitens-Praktikum.]** Dr. Noack.
Nach Vereinbarung Dienstag, Donnerstag oder Freitag von 2—5 Uhr.
- Theorie und Gebrauch physikalischer Apparate. (Fortsetzung.)** Dr. Uller.
Mittwoch von 2—3 Uhr.
- Radioaktivität.** Dr. Cermak.
Einstündig; Mittwoch von 3—4 Uhr; verlegbar.
- Elementarmathematische Ergänzungen zur Experimentalphysik.** Dr. Cermak.
Einstündig; Samstag von 8—9 Uhr; verlegbar.
- Das Klima von Afrika.** Dr. Peppler.
Einstündig nach Verabredung.
- Polarisation und Doppelbrechung.** Dr. Jentzsch.
Montag und Mittwoch von 4—5 Uhr.

Chemie, Mineralogie und Geologie.

- | | |
|--|----------------------------|
| Chemisches Praktikum.
Montag bis Freitag von 7—7 Uhr, Samstag von
7—11 Uhr. | Dr. Elbs. |
| Elektrochemisches Praktikum.
Montag bis Freitag von 7—7 Uhr, Samstag von
7—11 Uhr. | Dr. Elbs. |
| Chemisches Praktikum für Landwirte.
Montag bis Freitag, vormittags oder nachmittags. | Dr. Elbs. |
| Chemische Uebungen für Mediziner.
Mittwoch und Freitag von 4 $\frac{1}{2}$ —7 Uhr. | Dr. Elbs und
Dr. Brand. |
| Chemische Uebungen für Veterinärmediziner.
Montag von 4—6 Uhr u. Dienstag von 4—7 Uhr. | Dr. Elbs und
Dr. Brand. |
| Uebungen in Unterrichtsversuchen für Lehr-
amtskandidaten.
An zu bestimmenden Nachmittagen; unent-
geltlich. | Dr. Elbs und
Dr. Brand. |
| Pharmazeutisch-chemische und nahrungs-
mittelchemische Uebungen.
Montag bis Freitag von 7—7 Uhr, Samstag von
7—11 Uhr. | Dr. Elbs und
Dr. Feist. |
| Anorganische Experimentalchemie.
Montag bis Freitag von 12—1 Uhr. Hierzu in
der zweiten Hälfte des Semesters eine sechste
Stunde: Donnerstag von 4—5 Uhr. | Dr. Elbs. |
| Organische Farbstoffe.
Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr. | Dr. Brand. |
| Pharmazeutisch-chemische Präparate, anor-
ganischer Teil.
Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr. | Dr. Feist. |
| Chemie der menschlichen Nahrungsmittel,
ihre Verfälschungen und deren Erkennung.
Dienstag von 8—9 Uhr. | Dr. Feist. |
| Die wichtigsten Gesetze für Apotheker und
Nahrungsmittelchemiker.
Freitag von 8—9 Uhr. | Dr. Feist. |
| Grundanschauungen der Chemie in ihrer ge-
schichtlichen Entwicklung.
Donnerstag von 12—1 Uhr; unentgeltlich. | Dr. Frhr. v. Liebig. |

- Chemie der Pflanzenstoffe: Aromatische Reihe.** Dr. Frhr. v. Liebig.
Mittwoch von 4—5 Uhr.
- Die Erzeugnisse der deutschen Kolonien und ihre warentechnische Beurteilung.** Dr. Thomae.
Montag von 6—7 Uhr.
- Kolloidchemie und Ultramikroskopie.** Dr. Thomae.
Mittwoch von 6—7 Uhr.
- Pharmazeutische Geheimmittel und ihre Untersuchung.** Dr. Thomae.
Freitag von 6—7 Uhr.
- Allgemeine Geologie.** Dr. Kaiser.
Dienstag bis Freitag von 7—8 Uhr vorm. und
Dienstag von 5—7 Uhr nachm.
- Mineralogische und petrographische Uebungen.** Dr. Kaiser.
Dienstag und Donnerstag von 11—1 Uhr.
- Arbeiten im mineralogischen Institut.** Dr. Kaiser.
Täglich, mit Ausnahme von Samstag nachm.
- Geologische Exkursionen.** Dr. Kaiser und Dr. Meyer.
Ganz- oder halbtägig, Samstag, alle 14 Tage.
- Die palaeozoischen Formationen Westdeutschlands.** Dr. Meyer.
Mittwoch von 6—7 Uhr.
- Der vorgeschichtliche Mensch.** Dr. Meyer,
Dr. Sommer,
Dr. Henneberg,
Dr. Watzinger.
Für Hörer aller Fakultäten. — Mittwoch von
8—9 Uhr nachm.
- Die Bodenverwitterung mit Exkursionen.** Dr. Vogel
von Falckenstein.
Donnerstag von 6—7 Uhr.
- Gesteins- und Bodenbildung (physikalisch-chemisch behandelt).** Dr. Vogel
von Falckenstein.
Donnerstag von 4—5 Uhr.

Botanik und Zoologie.

- Morphologie und Physiologie der Pflanzen.** Dr. Hansen.
Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.
- Physiologisches Praktikum.** Dr. Hansen.
Dienstag von 10—1 Uhr.
- Praktikum der mikroskopischen Untersuchung von Pflanzenkrankheiten. Vorbedingung: Kenntnis der mikroskopischen Technik.** Dr. Hansen.
Freitag 9—12 Uhr.
- Arbeiten im botanischen Institut.** Dr. Hansen.
Täglich.

- Uebungen im Bestimmen der Pflanzen. Im
Auftrage des Direktors des botanischen
Instituts. Dr. Schramm,
Zweistündig; nach Verabredung. Assistent.
- Zoologie und vergleichende Anatomie, I. Teil. Dr. Spengel.
Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.
- Die Parasiten des Menschen und der Haus-
tiere, mit Ausschluss der Protozoen. Dr. Spengel.
Dienstag von 6—7 Uhr und Mittwoch von 4—5 Uhr.
- Zoologische Uebungen und Demonstrationen
für Anfänger. Dr. Spengel.
Montag, Mittwoch u. Donnerstag von 9—11 Uhr.
- Zoologisches Praktikum für Vorgeschrittene
und Anleitung zu zoologischen Arbeiten. Dr. Spengel.
Täglich, ausgenommen Samstag.
- Spezielle Entomologie, mit besonderer Rück-
sicht auf Forst- und Landwirtschaft. Dr. Versluys.
Dienstag von 4—6 Uhr.
- Demonstrationen und Uebungen im Bestim-
men von Insekten. Dr. Versluys.
Einstündig, nach Verabredung.
- Organologie. Dr. Demoll.
Zweistündig.
- Einheimische Wirbeltiere I. Teil. Dr. Becher.
Montag von 3—5 Uhr.
- Tunicaten. Dr. Becher.
Einstündig.
- Geographie.**
- Geographisches Kolloquium. Dr. Sievers.
Mittwoch von 3—5 Uhr.
- Kartographische Uebungen II, Karteninhalt. Dr. Sievers.
Samstag von 8—11 Uhr.
- Geographie von Afrika. Dr. Sievers.
Freitag von 9—11 und von 6—8 Uhr.
- Geschichte der grossen Entdeckungen,
II. Teil. Dr. Sievers.
Montag von 9—11 Uhr.
- Das Klima von Afrika. S. Seite 19.
- Staatswissenschaft, Forstwissenschaft und
Landwirtschaft.**
- Haupttheorien der Volkswirtschaftslehre. Dr. Skalweit.
Für Hörer aller Fakultäten. — Mittwoch von
7—8 Uhr nachm.

Praktische Nationalökonomie.	Dr. Skalweit.
Montag bis Mittwoch von 4—5 Uhr und Donnerstag von 7—8 Uhr nachm.	
Einführung in die Finanzwissenschaft.	Dr. Skalweit.
Montag und Dienstag von 7—8 Uhr nachm.	
Volkswirtschaftliche Uebungen.	Dr. Skalweit.
Freitag von 5—7 Uhr.	
Waldwegbau nach seinem Grundriss.	Dr. Wimmenauer.
Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr mit Uebungen im Walde am Mittwoch Nachmittag.	
Waldetragsregelung nach seinem Grundriss.	Dr. Wimmenauer.
Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.	
Waldbau, I. Teil.	Dr. Weber.
Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr.	
Eigenschaften und forstliches Verhalten der wichtigeren Holzarten mit Demonstrationen und Uebungen.	Dr. Weber.
Montag bis Mittwoch von 11—12 Uhr.	
Konversatorium über forstliche Produktionslehre und die Forstverwaltungsfächer.	Dr. Weber.
Donnerstag von 11—1 Uhr.	
Praktischer Kursus über Waldbau.	Dr. Weber.
Samstag.	
Landwirtschaftliche Betriebslehre.	Dr. Gisevius.
Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr.	
Allgemeine und spezielle Pflanzenzüchtung mit Demonstrationen.	Dr. Gisevius.
Dienstag von 2—4 Uhr.	
Spezielle Pflanzenproduktionslehre.	Dr. Gisevius.
Montag von 2—4 Uhr und Freitag von 4—6 Uhr.	
Spezielle Tierproduktionslehre nebst Wollkunde.	Dr. Gisevius.
Donnerstag von 2—5 Uhr.	
Molkereiwesen.	Dr. Gisevius.
Mittwoch von 2—4 Uhr.	
Wiesebau nebst Grundzügen der Kulturtechnik.	Dr. Gisevius.
Freitag von 2—4 Uhr.	
Kleines landwirtschaftliches Praktikum.	Dr. Gisevius.
Halbtägig nach Verabredung.	
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.	Dr. Gisevius.
Ganz- oder halbtägig nach Verabredung.	

- Pflanzenernährungslehre und Düngerlehre**
(Agrikulturchemie I. Teil). Dr. Kleberger.
Dienstag und Donnerstag von 11¹/₂—1 Uhr.
- Landwirtschaftliche Technologie** (Bierbrauerei und Zuckerfabrikation). Dr. Kleberger.
Freitag von 9¹/₂—11 Uhr
- Landwirtschaftliches Praktikum:**
- a) Düngerkontrolle. Dr. Kleberger.
Mittwoch von 3—7 Uhr.
- b) Statische Berechnungen. Dr. Kleberger.
Privatissime et gratis; Sonnabend nach Vereinbarung.
- c) Arbeiten für Fortgeschrittene. Dr. Kleberger.
Täglich nach Vereinbarung.
- Die wissenschaftlichen Grundlagen der Tierzucht** (ausschliesslich Vererbungslehre). Dr. Walther.
Einstündig; nach Verabredung.

Geschichte.

- Geschichte Alexanders des Grossen und der hellenistischen Reiche.** Dr. Laqueur.
Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr.
- Einleitung und Quellenkunde zur Geschichte des Mittelalters.** Dr. Holtzmann.
Montag bis Donnerstag von 5—6 Uhr.
- Allgemeine Geschichte von 1871 bis zur Gegenwart.** Dr. Roloff.
Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr.
- Preussische Geschichte vom Beginn der östlichen Kolonisation bis 1786.** Dr. Roloff.
Montag und Dienstag von 4—5 Uhr.
- Geschichte der Deutschen Kaiserzeit (911 bis 1250).** Dr. Vogt.
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr.
- Historisches Seminar:**
- Uebungen über die ältere römische Geschichte. Dr. Laqueur.
Dienstag von 6—8 Uhr.
- Historische Uebungen über die Zeit der Salischen Kaiser. Dr. Holtzmann.
Freitag von 6—8 Uhr.

Historische Uebungen.

Montag von 6—8 Uhr.

Historisches Proseminar:

Nithard.

Samstag von 9—10 Uhr.

Dr. Roloff.

Dr. Vogt.

Archäologie.

Vorgeschichtliche Kultur Europas und der Mittelmeerländer.

Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr mit Führung in der städtischen prähistorischen Sammlung: Samstag von 10—11 Uhr.

Pompei, seine Bauwerke und seine Kunst.
Mittwoch von 4—5 Uhr.

Der vorgeschichtliche Mensch.

Für Hörer aller Fakultäten. Mittwoch von 8 bis 9 Uhr nachm.

Dr. Watzinger.

Dr. Watzinger.

Dr. Watzinger,
Dr. Sommer,
Dr. Henneberg,
Dr. Meyer.

Archäologisches Seminar:

I. Abteilung: Erklärung der Originale in der Vasensammlung.
Zweistündig.

II. Abteilung: Attische Vasenmaler des strengen Stiles.
Zweistündig.

Exkursionen des Seminars.

Samstags, alle 14 Tage.

Dr. Watzinger.

Dr. Watzinger.

Dr. Watzinger.

Kunstwissenschaft.

Französische Kunst von Franz I. bis auf unsere Zeit.

Donnerstag von 6—8 Uhr. — Mit einer Exkursion nach Frankfurt a. M.

Kunstwissenschaftliche Uebungen für Anfänger über englische und französische Kunst.

Einstündig: unentgeltlich.

Kunstwissenschaftliche Uebungen für Vorgesrittene über Baukunst und Plastik in Hessen und im Rhein-Main-Gebiet. Verbunden mit Exkursionen und praktischen Uebungen.

Privatissime im kunstwissenschaftlichen Institut.

Dr. Rauch.

Dr. Rauch.

Dr. Rauch.

Klassische Philologie.

Griechische Komödie.	Dr. Körtes
Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr.	Nachfolger.
Lukrez, mit einer Einleitung über den Materialismus bei den Griechen.	Dr. Kalbfleisch.
Montag, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr.	
Die wichtigsten Handschriften der lateinischen Klassiker.	Dr. Kalbfleisch.
Mittwoch von 9—10 Uhr.	
Die Religion der Römer.	Dr. Hepding.
Zweistündig.	
Philologisches Seminar:	
I. Kurs: Attische Urkunden und Besprechung von Arbeiten.	Dr. Körtes
Donnerstag von 6—8 Uhr.	Nachfolger.
I. Kurs: Persius und Besprechung von Arbeiten.	Dr. Kalbfleisch.
Montag von 6—8 Uhr.	
II. Kurs: Der homerische Demeter-Hymnus und Besprechung von Arbeiten.	Dr. Körtes
Montag von 6—8 Uhr.	Nachfolger.
II. Kursus: Griechische Dialektinschriften.	Dr. Hirt.
Donnerstag von 6—7 Uhr.	
Philologisches Proseminar:	
Statius' Achilleis.	Dr. Kalbfleisch.
Donnerstag von 6—8 Uhr.	
Uebungen des Assistenten:	
Philologisches Proseminar: Lateinische und griechische Stilübungen.	Dr. Knoellinger.
Mittwoch von 6—8 Uhr.	
Lateinkurs für Oberrealschulabiturienten,	
I. Teil: für Anfänger.	Dr. Knoellinger.
Vierstündig, nach Bedarf.	
Lateinkurs für Oberrealschulabiturienten,	
II. Teil: für Vorgeschrittene.	Dr. Knoellinger.
Dreistündig.	
Griechisch für Abiturienten realistischer Anstalten, I. Teil: für Anfänger.	Dr. Knoellinger.
Vierstündig.	

Neuere Philologie.

Deutsche Syntax.	Dr. Behaghel.
Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr.	
Erklärung des Nibelungenliedes.	Dr. Behaghel.
Montag und Mittwoch von 12—1 Uhr.	
Erklärung von Lessings Hamburgischer Dramaturgie.	Dr. Behaghel.
Freitag von 12—1 Uhr.	
Seminaristische Uebungen für jüngere Studierende.	Dr. Behaghel.
Freitag von 5—6 Uhr.	
Uebungen des germanischen Seminars.	Dr. Behaghel.
Samstag von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr.	
Der deutsche Roman im 19. Jahrhundert.	Dr. Collin.
Zweistündig.	
Goethes Faust.	Dr. Collin.
Einstündig.	
Althochdeutsche Grammatik für Anfänger.	Dr. Helm.
Zweistündig.	
Althochdeutsche Uebungen für Anfänger.	Dr. Helm.
Für die Hörer der ahd. Grammatik unentgeltlich. — Einstündig.	
Geschichte der didaktischen Dichtung in Deutschland.	Dr. Helm.
Einstündig.	
Französische Formenlehre.	Dr. Behrens.
Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr.	
Einführung in das Studium des Provenzalischen.	Dr. Behrens.
Montag von 9—10 Uhr.	
Die Anfänge des französischen Dramas mit Lektüre und Erklärung des Adamsspiels.	Dr. Behrens.
Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr.	
Uebungen des romanischen Seminars.	Dr. Behrens.
Donnerstag von 6—8 Uhr.	
Dante.	Dr. Franz.
Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr.	
Italienisch II. Kurs.	Dr. Franz.
Zweistündig.	
Kursorische Lektüre von Racines Werken.	Dr. Franz.
Montag von 6—7 Uhr; unentgeltlich.	

Geschichte des englischen Dramas. Dr. Horn.

Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr.

Einführung in das Altenglische. Dr. Horn.

Dienstag von 12—1 Uhr und Freitag von 8—9 Uhr.

Ausgewählte Kapitel der englischen Schulgrammatik, sprachwissenschaftlich erläutert.

Dr. Horn.

Donnerstag von 12—1 Uhr.

Uebungen des englischen Seminars. Dr. Horn.

Dienstag von 6—8 Uhr.

Praktisches Seminar für neuere Sprachen:

I. Französisch.

a) Erklärung ausgewählter Autoren des 18. Jahrhunderts.

Dr. Behrens.

Freitag von 10—11 Uhr.

b) Uebungen im freien schriftlichen und mündlichen Gebrauch der französischen Sprache. In drei Kursen.

Dr. Thomas.

Samstag von 8 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 4 $\frac{1}{2}$ —6 Uhr.

c) Les grands penseurs français au XVIII^e Siècle. Im Auftrag des Direktors der französischen Abteilung des praktischen Seminars.

Dr. Thomas.

Freitag von 4—5 Uhr.

II. Spanisch.

Lektüre und Erklärung ausgewählter Dichtungen aus dem XVI. und XVII. Jahrhundert.

Dr. Thomas.

Zweistündig.

III. Italienisch.

Lektüre und Erklärung ausgewählter Dichtungen aus dem XVI. und XVII. Jahrhundert.

Dr. Thomas.

Zweistündig.

IV. Englisch.

a) Englische Phonetik (Vorlesung und Uebungen).

Dr. Horn.

Donnerstag von 9—10 Uhr.

- b) Uebungen im freien mündlichen und schriftlichen Gebrauch der englischen Sprache. In drei Kursen. Montgomery, M. A.
 Montag, Dienstag und Freitag von 6—8 Uhr.
- c) Types of English Men and Women in the Novel since 1860. — Im Auftrag des Direktors der englischen Abteilung des praktischen Seminars. Montgomery, M. A.
 Mittwoch von 6—7 Uhr.

Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft.

- Vergleichende Syntax des Griechischen und Lateinischen. Dr. Hirt.
 Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr.
- Altbulgarische (altkirchenslawische) Grammatik mit Uebungen. Dr. Hirt.
 Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr.
- Einführung in das Sanskrit. Dr. Hirt.
 Freitag von 8—10 Uhr.
- Im sprachwissenschaftlichen Seminar: Etymologische Uebungen auf dem Gebiete des Griechischen und Lateinischen. Dr. Hirt.
 Donnerstag von 5—6 Uhr.
- Im klassisch-philologischen Seminar: Griechische Dialektinschriften. Dr. Hirt.
 Donnerstag von 6—7 Uhr.
- Sprachwissenschaftlich-phonetische Uebungen: Die Aufnahme lebender Sprachen. Dr. Junker.
 Samstag von 10—12 Uhr.
- Neupersische Umgangssprache. Dr. Junker.
 Montag bis Mittwoch von 7—8 Uhr vorm.
- Indische Philosopheme: Bhagavadgītā. Dr. Junker.
 Dienstag von 4—6 und Mittwoch von 4—5 Uhr.
 Für einen weiteren Hörerkreis.

Semitische Sprachen.

- Hebräische Grammatik. Dr. Schwally.
 Dreistündig.
- Arabisch. Dr. Schwally.
 Zweistündig.
- Syrisch. Dr. Schwally.
 Zweistündig.

Andere orientalische Sprachen.

Türkisch.

Dr. Schwally.

Zweistündig.

Musik.

Die Zeitgenossen Joh. Seb. Bach's mit besonderer Berücksichtigung ihrer Haus- und Kammermusik mit Beispielen am Klavier. Trautmann.
Donnerstag von 8—9 Uhr nachm.

Uebungen in Harmonielehre und Kontrapunkt. Trautmann.
Kursus I: Freitag von 8—9 Uhr vorm.
Kursus II: Freitag von 9—10 Uhr vorm.
Kursus III: Samstag von 8—9 Uhr vorm.

Zeichen- und Modellierkurse.

Karl Fries, Kunstmaler. Mühlstr. 33.

Johannes Ködding, Bildhauer. Frankfurterstr. 10.

Zeichenkurse.

Fries.

Modellierkurse.

Ködding.

Leibesübungen.

Johannes Müller, Akademischer Turn- und Sportleiter, Lehr-
amtsassessor. Ludwigstr. 37.

Karl Fehn, Universitäts-Fechtlehrer. Bismarckstr. 42.

Heinrich Himmrich, Universitäts-Reitlehrer. Brandplatz 6.

Wilhelm Will, Universitäts-Turn- und Tanzlehrer. Löberstr. 12.

Turnen und Sport.

Müller.

Fechten.

Fehn.

Reiten.

Himmrich.

Turnen und Tanzen.

Will.

Sprechstunden des Rektors und der Dekane.

Rektor: Montag, Mittwoch und Freitag von 12 bis 1 Uhr im
Rektoratszimmer, Bismarckstr. 22.

Dekan der theologischen Fakultät:
Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr in der Woh-
nung, Löberstr. 20.

Dekan der juristischen Fakultät:
Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr in der Wohnung,
Liebigstr. 36.

Dekan der medizinischen Fakultät:
Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr in der Klinik für
Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten.

Vorsitzender des veterinär-medicinischen Kollegiums:
Werktags von 10—12 Uhr in der medizinischen Vete-
rinärklinik, Frankfurterstr. 94.

Dekan der philosophischen Fakultät:
Montag, Mittwoch und Freitag von 3—3½ Uhr in der
Wohnung, Ludwigstr. 32.

Universitäts-Bibliothek.

Geh. Hofrat Dr. Haupt, Direktor, Keplerstr. 1.

Dr. Heuser, Oberbibliothekar, Ostanlage 12.

Dr. Ebel, Oberbibliothekar, Schiffenbergerweg 12.

Dr. Fritzsche, Bibliothekar, Ludwigstr. 1.

Privatdozent Dr. Hepding, Bibliothekar, Schiffenbergerweg 16.

Dr. Schneider, Hilfsbibliothekar, Henselstr. 3.

Dr. Hildenbrand, Volontär, Ludwigstr. 30.

Auszug aus der Ordnung für die Benutzung der Univ.-Bibliothek.

Die Bibliothek ist im Sommersemester von 8—1 und 3—6 Uhr, im Wintersemester von 9—1 und 3—7 Uhr geöffnet. Am Samstag bleibt sie nachmittags geschlossen. In den Herbstferien ist sie nur von 8—1 Uhr, in den Osterferien nur von 9—1 Uhr geöffnet.

Ausgeliehen und zurückgenommen werden Bücher von 11—1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags auch von 3—5 Uhr.

Die Bücher sind im voraus zu bestellen. Bis 10 Uhr in die Bestellkästen der Bibliothek oder vor 7 $\frac{1}{2}$ Uhr in den Kasten des Kollegiengebäudes eingeworfene Bestellungen werden bis 11 Uhr erledigt. Für jedes Werk (nicht für jeden Band) ist ein besonderer Leihschein einzureichen. Leihscheinformulare sind in der Bibliothek (Ausleihe und Lesesaal) unentgeltlich zu haben.

Ueber die Hand- und Lehrbücher aus den Gebieten der Philosophie, Pädagogik, Theologie, Staats- und Sozialwissenschaften, der Menschen- und Tierheilkunde und des Universitätswesens liegen besondere Kataloge im Lesesaal auf.

Allgemein zugängliche Anstalten.

Archäologisches Institut (im Kollegienhaus). Montag bis Freitag von 9—12 Uhr, Sonntag von 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Kunstwissenschaftliches Institut (Bismarckstr. 22 H). Dienstag bis Donnerstag von 3—5 Uhr.

Botanischer Garten (Eingang: Am Brandplatz): im Sommer von 6—6 Uhr im Winter von 8—5 Uhr. (Mittags von 12—1 Uhr geschlossen.) An Sonn- und Feiertagen von 9—12 Uhr.

Landwirtschaftliches Institut (Senckenbergstr. 15) und Versuchsfeld. Forstgarten (am Schiffenberg).

Drucksachen für Studierende und Kandidaten.

Vom Universitäts-Sekretariat unentgeltlich zu beziehen.

Satzungen für die Studierenden.

Formular zu Vermögens-Zeugnissen in Stundungs- und Stipendien-
Angelegenheiten.

Fechtordnung.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Anleitung zum Studium der Theologie.

Uebersicht über die regelmässig gehaltenen Hauptvorlesungen.

Promotionsordnung für die theologische Fakultät.

Ordnung für die theologische Fakultätsprüfung.

Juristische Fakultät.

Ratschläge für die Studierenden der Rechtswissenschaft.

Promotionsordnung für die juristische Fakultät.

Ordnung für die juristische Fakultätsprüfung.

Medizinische Fakultät im engeren Sinn.

Studienplan für die Studierenden der Medizin.

Promotionsordnung für die medizinische Fakultät im engeren
Sinn (Promotion zum Dr. med.).

Ordnung für die ärztliche Vorprüfung.

Vereinigte medizinische Fakultät.

Studienplan für die Studierenden der Veterinärmedizin.

Promotionsordnung für die vereinigte medizinische Fakultät (Pro-
motion zum Dr. med. vet.).

Ordnung für die Prüfung der Tierärzte.

Philosophische Fakultät.

Ratschläge für Studierende der Mathematik und Physik.

Studienplan für die Studierenden der Landwirtschaft.

Promotionsordnung für die philosophische Fakultät.

Prüfungsordnung für das höhere Lehramt.

Prüfungsordnung für die Studierenden der Pädagogik.

Ordnung der forstlichen Hochschulprüfung.

Prüfungsordnung für Landwirtschaft.

Prüfungsordnung für Tierzuchtinspektoren.

Prüfungsordnung für Apotheker.

Prüfungsordnung für Nahrungsmittel-Chemiker.

Prüfungsordnung für technische Chemiker.

Anmeldung

zum Besuch der Universität Giessen

im Sommer-Semester 1914.

1. Studierende, die bereits hier immatrikuliert sind und ihre Studien hier fortsetzen wollen, haben sich auf dem Universitäts-Sekretariat, Bismarckstrasse 22, anzumelden, um die Ausweiskarte umzutauschen und ihre Wohnung anzugeben. Die Anmeldungen werden vom 20. April bis zum 15. Mai 1914 vormittags von 9—12 $\frac{1}{2}$, nachmittags von 3—5 Uhr angenommen.

2. Anmeldungen zur Immatrikulation werden vom 20. April bis zum 15. Mai 1914 vormittags von 9—12 $\frac{1}{2}$ Uhr ebendasselbst angenommen. Nach dem 15. Mai werden Anmeldungen nur dann angenommen, wenn die Verspätung in genügender Weise entschuldigt wird.

3. Bei der Anmeldung zur Immatrikulation sind die zum Abschluss des gewählten Studiums gemäss reichsrechtlichen oder hessischen Prüfungsvorschriften erforderlichen Zeugnisse über die Vorbildung einzureichen.

Nach dem Ermessen des Rektors können auch Bewerber zugelassen werden, die sich durch andere Zeugnisse über Unbescholtenheit und wissenschaftliche Vorbildung ausweisen. Für Frauen gilt diese Bestimmung nicht.

In jedem Fall bleiben für die Zulassung zu einer Prüfung oder zur Promotion die Bestimmungen der betreffenden Prüfungs- oder Promotionsordnung allein massgebend.

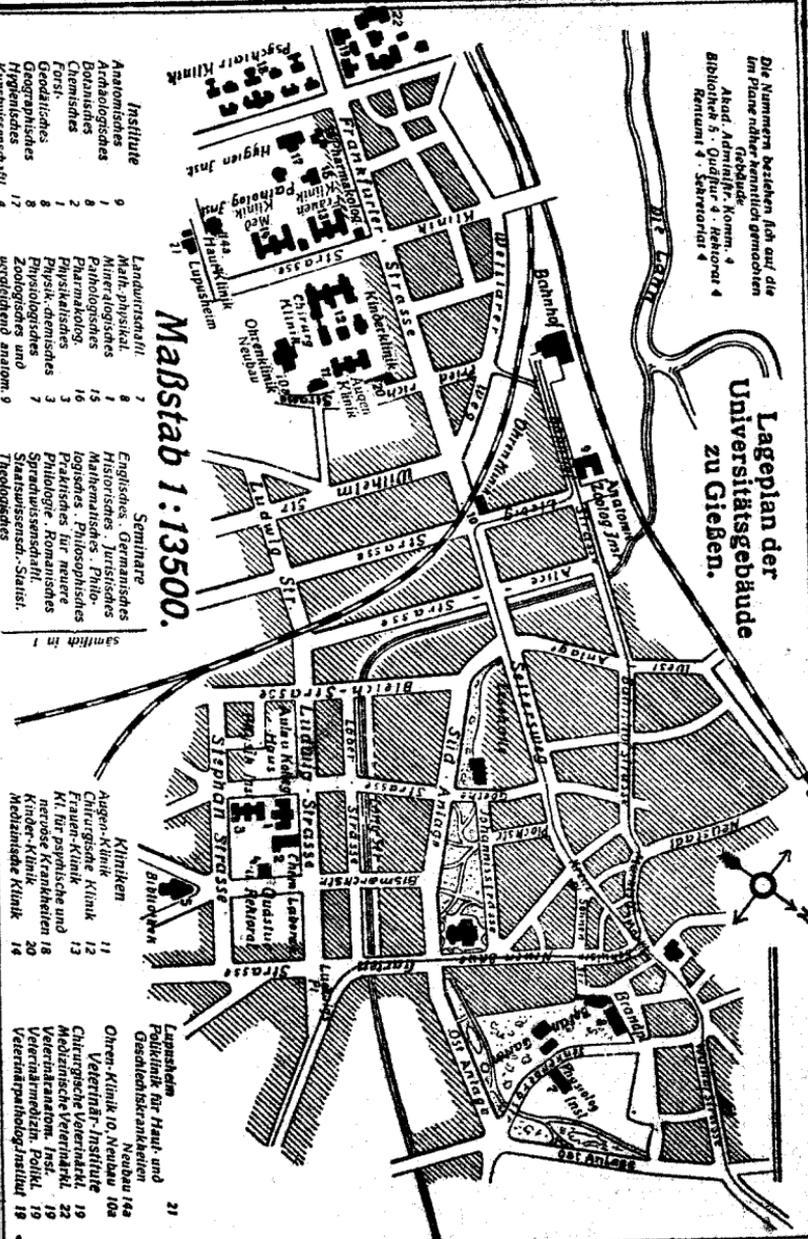
Wer schon eine Hochschule besucht hat, ist verpflichtet, deren Abgangszeugnis einzureichen.

Ist seit Ausstellung dieser Zeugnisse eine längere Zeit abgelaufen, so ist für die Zwischenzeit ein Leumundszeugnis beizubringen.

Minderjährige haben eine beglaubigte Bescheinigung ihrer gesetzlichen Vertreter darüber beizubringen, dass sie mit deren Einwilligung die Universität Giessen besuchen.

Die Nummern beziehen sich auf die im Plane näher kenntlich gemachten Gebäude.
 Abtd. Anatomie, Komm. 4
 Bibliothek 5, Quästor 4
 Neuhaus 4
 Seminar 4
 Sekretariat 4

Lageplan der Universitätsgebäude zu Gießen.



Maßstab 1:13500.

- | | | |
|-----------------------|--|--------------------------------|
| Institute | Landwirtschaftl. | Seminare |
| Anatomisches 9 | Math.-physikal. 7 | Englisches, Germanisches |
| Archäologisches 1 | Mineralogisches 8 | Historisches, Juristisches |
| Botanisches 1 | Pathologisches 15 | Mathematisches, Philo- |
| Chemisches 1 | Pharmakolog. 16 | logisches, Philosophisches |
| Forst- 1 | Physikalische 3 | Praktisches für neuere |
| Geodätisches 8 | Physik.-chemisches 3 | Philologie, Romanische |
| Hygienisches 8 | Physiologisches 7 | Sprachwissenschaftl., Statist. |
| Kunstwissenschaftl. 4 | Zoologisches und
vergleichend anatom. 9 | Theologisches |

- | | |
|------------------|--|
| Kliniken | Luisenpark |
| Augen-Klinik 11 | Chirurgische Klinik 12 |
| Frauen-Klinik 13 | Kl. für psychische und
nervöse Krankheiten 18 |
| Kinder-Klinik 20 | Medizinische Klinik 14 |
| 21 | Luisenpark für Haut- und
Geschlechtskrankheiten
Neubau 10a |
| 22 | Ohren-Klinik 10, Neubau 10a |
| | Veterinär-Institute |
| | Chirurgische Veterinärkl. 19 |
| | Medizinische Veterinärkl. 22 |
| | Veterinärakadem. Inst. 19 |
| | Veterinärpoliklin. Polikl. 19 |
| | Veterinärpathologisches Inst. 19 |

sämtlich in 1